

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 21.10.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisungen einer Anfrage des Stadtrates vom 01.10.2014	
4.1.	Wegfall von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FFP hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	1784/14

5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom **0497/14**
27.02.2014 zum TOP 4.1 - Weihnachtsmarktkonzept 2014
(DS 2427/13)
BE: Kulturdirektor
- 5.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des WuB vom **1742/14**
16.09.2014 zum TOP 5.1 - Verbleib und Verwertung
abgegebener Fernsehgeräte
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
6. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Verweisungen einer Anfrage des Stadtrates vom 01.10.2014

4.1. Wegfall von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 1784/14 BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FFP hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, war mit der vorliegenden Beantwortung seiner Anfrage nicht einverstanden und ging noch mal kurz auf sein Anliegen ein. Hierzu nahm die Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung Stellung.

Daraufhin bat Herr Stampf um folgende Festlegung:

Drucksache 2077/14	<p>Da die Verwaltung in Kenntnis gesetzt worden ist, dass das Förder- und Bildungswerk Gartenbau, Landschaftspflege, Umwelt und Forsten Thüringen e. V., auf Grund von geringen Zuweisungen ihre Tätigkeit einstellen muss, ist dem Ausschuss folgende Zwischeninformation vorzulegen:</p> <p>Die Verwaltung teilte mit, dass mit dem Thüringer Institut für Akademische Weiterbildung e. V. (TIAW) und dem Träger EURATIBOR e. V. Kontakt aufgenommen wurde, um zu klären, ob diese Träger noch Kapazitäten zur eventuellen Fortführung genannter Maßnahmen (Petersberg, Thüringer Zoopark Erfurt, Bauhof und Erfurter Seen) haben. Der</p>
-----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Ausschuss ist über das Ergebnis zu informieren.</p> <p>T.: 11.11.2014 V.: Amt für Wirtschaftsförderung</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

zur Kenntnis genommen

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom 0497/14
27.02.2014 zum TOP 4.1 - Weihnachtsmarktkonzept 2014
(DS 2427/13)
BE: Kulturdirektor

Der Vertreter der Kulturdirektion, ging kurz auf die vorliegende Stellungnahme ein.

Zur Diskussion sprachen:

- Herr Henkel, sachkundiger Bürger: fragte nach der Ausgliederung des Wenigemarktes und des zukünftigen Standplatzes des Bechtheimer Glühweinstandes welcher immer direkt vor dem Rathaus stand.

- Herr Vothknecht, Fraktion CDU: erkundigte sich nach der Bewerbungsfrist und den Termin wann die Bewerber die entsprechenden Zusagen erhalten. Des Weiteren fragte er nach dem Interessenbekundungsverfahren bezüglich des Wenigemarktes.

- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.: fragte in Bezug auf den Rundlauf nach, wann der Bereich Lange Brücke/Hirschgarten in die Weihnachtsmarktkonzeption eingebunden wird.

- Herr Pfistner, Fraktion CDU: sprach einen Dank an alle Mitwirkenden für ihre Leistungen, die sie jedes Jahr auf neue erbringen, aus. Des Weiteren erwähnte er, dass der Petersberg, um die Attraktivität zu erhöhen, z. B. mit Kunsthandwerk, mit in die Konzeption aufgenommen werden sollte. Ebenso fragte er nach dem aktuellen Stand der Weihnachtsbeleuchtung.

Zu den Nachfragen nahm der Mitarbeiter der Kulturdirektion wie folgt Stellung:

- eine Zulassung für den genannten Glühweinstand ist erfolgt, dieser wird weder auf dem Fischmarkt noch auf dem Willy-Brandt-Platz stehen;

- Bewerbungsschluss war der 30.04.2014 und bis Ende September wurden 80% der Zulassungen an die Schausteller verschickt;

- Vertreter des City-Management Erfurt e. V. wurden mit eingebunden, damit der Rundlauf attraktiver durch punktuelle oder themenbezogene Angebote durch die entsprechenden Gewerbetreibenden gestaltet wird;

- hinsichtlich der Weihnachtsbeleuchtung sind entsprechende Mittel durch das zuständige Tiefbau- und Verkehrsamt einzuplanen

- die durch den Weihnachtsmarkt erwirtschafteten Mittel müssten wieder für Investitionen in die Infrastruktur (z. B. stadteigene Weihnachtsmarkthütten) zurückfließen.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des WuB vom 1742/14
16.09.2014 zum TOP 5.1 - Verbleib und Verwertung
abgegebener Fernsehgeräte
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Herrn Schmidt, Geschäftsführer B & R Bioverwertung & Recycling GmbH (B & R), wurde einvernehmlich das Rederecht erteilt. Er informierte, dass sich die Geschäftsführung der B & R nach Recherchen entschlossen hat, sich diesem Thema selber anzunehmen. Es wurde bereits Kontakt mit der Stadtwirtschaft Halle aufgenommen, welche selbst eine sogenannte Optierung der Stoffgruppe 3 (Fernsehgeräte) und der Stoffgruppe 5 (Elektrokleingeräte) vornehmen. In einer eigenen Demontagewerkstatt wird die Demontage und Verwertung dieser Fernsehgeräte vorgenommen. In der B & R wird eine technische und wirtschaftliche Prüfung vorgenommen und dann nach einer entsprechenden Diskussion ausgewertet und entschieden, ob die B & R auch solch einen Weg gehen kann.

Herr Vothknecht, Fraktion CDU, bedankte sich für die Ausführungen und äußerte sich positiv, dass der Geschäftsführer der B & R sich mit diesem Thema auseinandersetzt.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in